

Seeländer Jodler freuen sich auf den Festsommer

Markus Dähler

Der Jodlerclub «Edelweiss» Aegerten-Brügg organisiert wieder ein Seeländisches Jodlertreffen. Auch am Lakelive in Biel und am Eidgenössischen in Zug wird dieses Jahr gejutzt und mitgesungen.

Am vergangenen Mittwoch haben sich die Seeländer Jodler zur Präsidentenkonferenz getroffen. Dazu gehören mehrere Clubs von Ins bis Leuzigen und von Frieswil bis Rapperswil. Ebenfalls anwesend waren zwei Gruppen aus dem unteren Seeland, die Alphornbläser und Vertreterinnen der beiden Chinderchörli. Informiert haben Vereinspräsident Ueli Kocher vom Jodlerclub «Edelweiss» Aegerten-Brügg und Ruedi Niederberger, OK-Präsident des Jodlertreffens.

Es sind einige Feste der regionalen Jodler, die in den vergangenen Jahren ins Wasser fielen. Dazu gehört das Jubiläumsfest «50 Jahre Seeländisches Jodlertreffen», das erst in Lyss und später in Studen hätte stattfinden sollen. Im letzten Jahr konnte aber dann das «Inser-Kantonale» organisiert werden. Pascal Occhini durfte als abtretender OK-Vize von der erfreulichen Solidarität unter den Vereinen berichten. Die vielen Helferstunden in Ins wurden mit insgesamt 75 000 Franken honoriert.

Auf die Solidarität zählt auch das OK in Aegerten für das nächste Jodlertreffen am 3. September. Zusammen mit zwei weiteren Dorfvereinen werden die «Edelweiss-Jodler» die Bühne für über 50 Lieder und Jutzen von Chören und Kleinformationen bieten. Alle sollen sie im MZG Aegerten beim Festbankett und später im Gesamtchor die Kameradschaft pflegen. Eingeladen sind auch drei Alphorngruppen und die Fahnenschwinger.

Bereits klar ist, dass in den kommenden beiden Jahren die Clubs aus Lyss und Aarberg das Jodlertreffen organisieren werden. Weil die 300 erwarteten Aktiven die Halle auch beim Mittagessen füllen, verzichten die Organisatoren auf eine Werbekampagne. Gäste sind trotzdem herzlich willkommen und können an den Aussenständen verpflegt werden.

Auf dem Lakelive gezielt Nachwuchs suchen

An der Versammlung wurde deutlich, dass grosse Erwartungen an die neue elektronische Agenda www.bienne2go.ch gehegt werden. Auf dieser sind aktuell mehr als 300 regionale Veranstaltungen aufgelistet. Auch die Agenda von Eventfrog als grösster Anbieter landesweit gewinnt zunehmend Freunde im Seeland. Ein Anlass aber gab besonders zu reden.

Der bernisch-Kantonale Jodlerverband sucht Nachwuchs und mischt sich mit der Kampagne «Veruse» unter junge Volk. Neben dem Adhoc-Chor am 1. August beim Brunch am Bieler Lakelive-Festival sind gleichentags zwei Crash-Kurs-Workshops im Gelände geplant. Damit will man künftige Jodlerinnen und Jodler ansprechen, die an den Festen und Konzerten bisher nicht erreicht worden sind.

Kursleiterin Christina Wanner wird den einfachen «Veruse-Jutz» instruieren und anstimmen. Und wer nach Brunch und dem Jutz-Häppchen Lust auf ei-

ne Schnupperprobe in einem Verein hat, wird im August an allen Wochentagen «offene Chorproben» finden. «Wir hoffen auf Präsenz und Interesse, damit wir 50-jährigen auch in 30 Jahren noch unser Brauchtum und Hobby pflegen können», begründete Initiant Reto Luginbühl sein Engagement.

Den Festführer gibt es ab dem 14. Mai

Nach dem offiziellen Teil waren insbesondere die Neuerungen am Eidgenössischen Jodlerfest im Juni in Zug kontrovers diskutiertes Thema, unter anderem wegen der Festkartengestaltung. Die Organisatoren informieren aber, dass der Festkartenpreis seit Davos vor neun Jahren nicht erhöht worden sei. Für Begleitende können Verbandsmitglieder zum Vorzugspreis, Begleiter-Festkarten mit Goldabzeichen, Bahn-GA an den Festort und Regional-Ticket samt Festleporello bestellen.

Der Festführer steht digital ab 14. Mai allen zur Verfügung und wird nicht mehr gedruckt. Die SBB hat bereits alle Zugverbindungen aufgeschaltet, sodass die Reiseplanung mit oder ohne Übernachtung in Turnhallen oder auf Zivilschutz-Matratzen dann rechtzeitig möglich ist. Anders als aus dem Seeland, wo rund die Hälfte der Jodler auf den Festbesuch verzichtet, sind national 80 Prozent der Teilnehmeberechtigten oder 10 000 Aktive zum Fest angemeldet.